Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.

Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 177. Dienstag, den 1. August 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Juli 1848.

Die Herren Kaufleute Clarenbach, Weddingen aus Elberfeld, v. Bihl aus Frankfurt a.M., Hipp aus Crefeld, Fritsche aus Leipzig, Fischer aus Königsberg, Hildebrandt aus Frankfurt a O., Herr Land-Rath v. Platen aus Neustadt, log. im Engl. Hause. Herr Apotheker Julius Schultz, aus Marienburg, Herr Gutsbesitzer Carl Hertzog nebst Familie aus Kl.-Gartz, log. im Hotel de Berlin. Herr Gymnasial-Direct. Körber n. Schwägerin a. Tilsit, Herr Lieut. im 21 Landw.-Regiment Zehrlach aus Stolp, Herr Fabrikant Kelzel aus Altjahr, log. in Schmelzers Hotel. Herr Zeichnenlehrer Dreetz, Herr Gewerbeschüler Augstin aus Graudenz, Herr Cand. theol. Haupt aus Altenburg, log. Deutschen Hause. Herr Prem-Lieutenant im 5. Inf.-Reg. v. Restorff aus Graudenz, Herr Agent Lesser aus Dirschau, Herr Kaufmann Huffstädt aus Berlin, Herr L.- u. St.-Gerichts-Assessor Jakobi aus Carthaus, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Zaleski aus Ober-Mahlkau, Herr Candidat Martin aus Dobrzewin, Herr Administrator Gentzen aus Schwartow, log. im Hotel de d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 2. August.

Zum Vortrage kommt u. A.: Ueber Einrichtung einer besondern Gymnasial-Kasse.

Danzig, den 31. Juli 1848. Trojan.

2. Der Posterpedient und Kaufmann Christian Gottlob Schmerwitz und die Louise Bertha Kloth hieselbst haben vor der von ihnen einzugehenden ehelichen Verbindung die Gemeinschaft der Güter, sowie die des Erwerbes mit der Maß-

gabe ausgeschlossen, daß das Eingebrachte der Braut die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt, den 15. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die Ausschüttung der Kaufmann Louis Silberbergschen Creditmasse wird binnen 4 Wochen mit Vorbehalt der Vorrechte etwaniger unbekannter Gläubiger erfolgen.

Danzig, den 20. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Mittwoch, den 23. August c., Vormittags von 9 Uhr ab, sollen in unserem Gerichtsgebäude, Fleischerstraße No. 9., eine Bleiwinde, ein astronomisches Instrument, verschiedene Meubeln, Kleider, Stuben- und Taschenuhren, eine goldene Brosche, goldene Ringe, Betten ꝛc. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung von unserm Auctionscommissarius Altroggen an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 24. Juli 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendige Subhastation.

5. Der auf der Mottlau hieselbst am Johannisthore liegende Oderkahn XIV. 13., welcher auf 930 Centner vermessen und mit den Geräthschaften auf 208 rtl. gerichtlich abgeschätzt ist, soll in dem

am 1. September c, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Kommerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert im Gerichtsgebäude angesetzten Termine gegen baare Zahlung verkauft werden.

Die unbekannten Schiffsgläubiger werden zugleich zur Liquidation ihrer Ansprüche bis zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion mit diesen Ansprüchen vorgeladen.

Danzig, den 27. Juli 1848.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

6. 11 Säcke Kaffee in havarirtem Zustande sollen durch die Mäkler Grundtmann und Richter in dem

am 2. August c., Nachmittags 4 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Siewert angesetzten Auktions-Termine verkauft werden.

Danzig, den 28. Juli 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts Collegium.

7. 21 für beschädigt erklärte Säcke Kaffee sollen in dem

am 2. August c., Nachmittags 4 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Termin durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 27. Juli 1848.

Königl Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

8. 3 Fässer Kaffee im havarirten Zustande sollen durch die Herren Mäkler

Grundtmann und Richter in dem in der Königl. Seepackhofsniederlage vor Herrn Secretair Siewert

am 2. August cr., Nachmittags 4 Uhr,

anstehenden Termine durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 26. Juli 1848.

Königl. Kommerz- u. Admiralitäts-Collegium.

9. 39 Säcke mit vom Seewasser beschädigtem Kaffee sollen in dem am

2. August c., Nachmittags 4 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzen Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 27. Juli 1848.

Königl Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

10. 32 Säcke mit durch Seewasser beschädigtem Kaffee sollen

am 2. August c., Nachmittags 4 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 27. Juli 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Kollegium.

11. 9 Fässer Kaffee im havarirten Zustande sollen durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in dem, in der Königl. Seepackhofsniederlage vor Herrn Sekretair Siewert

am 2. August c. Nachmittags 4 Uhr

anstehenden Termine durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 26, Juli 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

12. In dem am 2. August c. Nachmittags 4 Uhr vor Herrn Sekretair Siewert in der Königl. Seepackhofsniederlage angesetzten Auctionstermine harvarirter Güter sollen durch die Mäkler Richter und Grundtmann, 30 Säcke Kaffee gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 28. Juli 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

13. In dem

am 2ten August c., Nachmittags 4 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage angesetzten Auctionstermine havarirter Güter, sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann

46 Säcke Kaffee,
8 Fässer Kaffee,
5 Säcke Pfeffer,

gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 28. Juli 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

14. Die Gebäude des Grundstücks Dielenmarkt sub Serv.-No. 256. und die Hofmauer der Grundstücke sub Serv.-No. 257., 258., 259 und 260. sollen zum Abbruch an den Meistbietenden

Donnerstag, den 3. August c, Vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Bau-Calculatur des Rathhauses öffentlich verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind vor dem Termine ebendaselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 29. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

Verlobung.

15. Die Verlobung ihrer Tochter Vally mit dem Oberlehrer Herrn H. Stobbe in Danzig zeigt allen Verwandten und Bekannten, statt jeder besodern Meldung, hiedurch ergebenst an der Ober-Steuer-Inspector

Pr. Stargardt, den 24. Juli 1848. Fromm und Frau.

Entbindungen.

16. Die heute Abend 8½ Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung seiner Frau Louise geb. Trosiener, von einem kräftigen Knaben, beehrt sich hiemit statt besonderer Meldung anzuzeigen der Apotheker C. Behrend.

Schönbaum, den 29. Juli 1848.

17. Heute Morgens 8 Uhr wurde meine liebe Frau v. ein. gesund. Knaben glücklich entbunden, was Bekannten und Freunden hiedurch mitzutheilen mir erlaube. Danzig, den 31. Juli 1848. A. J. Wendt.

Todesfall

18. Den heute um 2 Uhr Morgens erfolgten Tod ihres gestern geborenen Knaben zeigen betrübt an

Danzig, den 30. Juli 1848. C. A. Lindenberg und Frau.

Literarische Anzeige.

19. Neue, gute Bücher!

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart sind im Monat Juni dieses Jahres erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Das Buch der Welt, Jahrg. 1848, 6te (Juni-) Lieferung. 4 Bogen Text, mit Portrait L. Uhlands und 3 col. Tafeln. Preis der Lief. 10 sgr

W. Neubert, deutsches Magazin für Garten- u. Blumenkunde; jährlich 12 Lieferungen von zusammen 24 Bogen, mit 24 col. und schwarzen Tafeln. Juli. Preis des Quartals (Juli bis Septbr.) ½ thlr.

Gistel und Bromme, neuestes und vollständiges Handbuch der Naturgeschichte für Lehrer und Lernende, für Schule und Haus. 1ste bis 3te Lieferung (von je 10 Bogen Text mit 8 color. Tafeln). Preis à 22½ sgr.

Bromme, Tr., die Verfassungen der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, der Freistaaten Pennsylvania und Texas, der Königreiche Belgien und Norwegen, die Bundesverfassung der Schweiz und die Englische Staatsverfassung. Zur Beantwortung der Frage: Ob Republik, ob konstitutionelle Monarchie? 12 Bogen gr. 8., Preis broch., 22½ sgr.

Vorräthig sind obige Bücher namentlich bei **B. Kabus**,

Langgasse, d. zweite Haus v. d. Beutlerg.

Anzeigen.

20. Allen Freunden u. Bekannten bei meiner Abreise ein herzliches Lebewohl wünschend empfehle ich mich zum freundschaftlich. Andenken. C. Halpaap, Schriftsetzer.

21. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt; auch wird reparirt: Glas, Gyps, Alabaster, Marmor, Bronze, Bernstein, Elfenbein, Meerschaum u. s. w Häkergasse No. 1438., 2 Treppen hoch, gewesene Gewerbeschule.

22. **Die Schuite fährt von heute ab anstatt um 8 Uhr** um 7¾ Uhr Morgens von Weichselmünde hieher.

23. Zum 1. August d. J., 7½ Uhr, Versammlung des const. Vereins. Tagesordnung: 1) Schluß der Berathung über das Bürgerwehrgesetz. — 2) Antrag in Betreff des Verhältnisses Preußens zu Deutschland. — Der Schatzmeister nimmt von 6 Uhr ab die rückständigen sowie die Beiträge pro August in Empfang. am Ende.

24. **Das Backhaus**

Ziegen- und Heil. Geistgassen-Ecke No. 766. ist für den Preis von 2800 Rtl. zu verkaufen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.

25. Eine silberne Taschenuhr nebst goldener Gliederkette ist Sonntag den 30. Juli in Ottomin verloren und eine Cartouche worin ein Pulverhorn, ist in der Stube daselbst liegen geblieben. Wiederbringer erhält Wedelsche Hofbuchdruckerei, Jopengasse 563., eine angemessene Belohnung.

26. Ein nach der lang. Brücke belegenes Nahrungshaus ist billig zu verkaufen. Näh. in der Th. Bertlingschen Buchhdlg. Heil. Geistgasse No. 1000.

27. Dem ehrlichen Finder einer kleinen gold. Schnalle, 2 Pettschafte u. Uhrschlüssel, die an einem seid. rothen Bande befestigt waren, sichert man 2 Rthl. Belohnung kleinen Ballastkrug, Neufahrwasser No. 6., oben.

28. Weißmönchengg. 52., gegenüber dem Stadtgericht ist ein gut erhaltenes, 6 oct., tafelf. Instrument zu verk. Auch werden daselbst Bestellungen zum Stimmen u. Reparaturen aller Art angenommen u. aufs prompteste ausgeführt. E. R. Nötzel, Instrumentenmacher.

29. Es werden 1 Paar Milcheimer zu kaufen gesucht Gr. Mühleng. 303.

30. Der Verkauf für courante Artikel für hiesigen Ort wird einem Commissionair, der der englischen Sprache mächtig und genügende Orts- u. Geschäftskenntnisse besitzt, unter günst. Bedingung. übertrag. Adr. i. Intell.-Comt. sub **No. O.P.**

31. D. Wiederbring. e. a. 25. d. verlor. Brustnadel erh. kl. Hosennäherg. 870. e. Bel.

32. **Ein Materialgeschäft** nebst Schankgerechtigkeit, am Markt gelegen, ist wegen Familien-Verhältnisse sofort zu verkaufen. Das Nähere am Hl. Geist-Thor No. 955.

33. Auf einige Monate wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, das Näh en und Hausarbeit versteht. Nachricht Hundegasse 328.

34. 3000 rtl mit 6 pCt. Zinsen sehr sicher eingetragen, sollen unter äußerst ortheilhaften Bedingungen sogleich cedirt werden. Näheres 1. Damm No. 1225.

35. Ein ganz guter Herren-Tuchmantel wird zu kaufen gesucht Goldschmiedeg. 1076

36. ☞ Ein rentables **Materialgeschäft** ist sofort oder zum 1. October zu vermiethen. Näheres Rittergasse 1801., von 1 — 3 Uhr.

37. **Seebad Westerplate.** Morgen Mittwoch Konzert. Voigt.

38. **Seebad Zoppot.** Heute Nachmittag Konzert im Park. Voigt.

39. ☞ **Großes Konzert bei Kreis in Zoppot.** ☜

Mittwoch, den 2. August, ausgeführt vom Musikverein. Entree a Person 2½ sgr. bei Familien findet Ermäßigung statt. Programme sind ausgelegt.

40. Dienstag, den 1. August, Konzert im Schießgarten der Fr.-Wilh.-Schützen-Brüderschaft, weshalb jedem Fremden der Eintritt nicht erlaubt werden kann.

Der Vorstand der Fr. Wilh.-Schützen-Brüderschaft.

41. Von dem beliebten Stolper ungeflößten buchen Brennholz ist wieder eine Ladung angekommen. Sie liegt in dem Wasser der Schäferei.

42. Freitag, den 4. d. M., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zur Aufnahme neuer Mitglieder.

Am 1. Aug. 48. Die Vorsteher.

43. Bereits im März v. J. wurde ein, von 50 Theilnehmern vollzogenes Statut zur Begründung einer Unterstützungs-Kasse für Wittwen im Danziger Communal- und Territorial-Bezirk, der hiesigen Königl. Regierung zur Genehmigung vorgelegt. Der Herr Ober-Präsident von Preußen, dem dies Statut mitgetheilt worden ist, hat sich mittels Schreibens vom 30. März c. über das von uns gegründete Institut dahin ausgesprochen: daß gegen die polizeiliche Statthaftigkeit des zur Gründung dieser Wittwen-Kasse zusammengetretenen Vereins, nichts zu erinnern sei und der Verein die Rechte einer moralischen Person, welche durch die Staatsgenehmigung der Kasse verliehen werden würde, entbehren könne.

Demgemäß ist in der heutigen General-Versammlung beschlossen worden, dies Institut in Wirksamkeit treten zu lassen und wir fordern in Folge dessen alle Diejenigen, welche sich daran zum Besten ihrer Frauen betheiligen wollen, hiedurch auf, sich im Sekretariat des Rathhauses zu melden und die Bedingungen einzusehen, unter welchen ihr Beitritt erfolgen kann.

Vorläufig bemerken wir, daß der Beitritt jedem Manne, welcher sich durch ein Gesundheits-Attest auszuweisen vermag, bis zum 50sten Lebensjahre, gestattet ist und seine Frau mit einer Pension von 50 bis 200 rtl jährlich, gegen sehr mäßige jährliche Beiträge versichern kann.

Die Statuten dieser Kasse sind bei den Herren
Kaufmann Kowalleck im Glockenthor,
Kornwerfer Malischinsky auf Langgarten,
Stadtverordneter Erpenstein am Vorstädtschen Graben,
und im Sekretariat des Rathhauses für 2 Sgr. zu haben.

Danzig, den 18. Juli 1848.

Der Vorstand der Wittwen-Unterstützungs-Kasse für den Danziger Communal- und Territorial-Bezirk.

Trojan. Dodenhoff. Karnheim. Botzon. Erpenstein.

Vermiethungen.

44. 1 Planbude ist zu vermiethen. Näheres bei Schlücker am Holzmarkte.
45. Langgasse 537., Saaletage, wird ein gut eingerichtetes Haus in der Wollwebergasse, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller &c. von Michaeli ab zur Miethe nachgewiesen.
46. Röpergasse No. 474., Wasserseite. ist eine Stube nebst Küche an kinderlose Bewohner zu vermiethen.
47. **Langenmarkt 492.** ist die Hange-Etage zu Mich. d. J. zu verm.
48. Brodbänkengasse 629. ist die Hange-Etage zu 40 und die Saaletage zu 50 rtl. zu vermiethen. Die Locale sind bequem und höchst geschmackvoll decorirt und täglich von 8 bis 1 Uhr zu besehen.
49. Brodbänkengasse 698. ist die Hange-Etage nebst Zubehör im Ganzen od. auch getheilt an einzelne Personen, auch Militair, mit od. ohne Meub. zu verm.
50. Die bisher von dem Herrn Major v. d. Gröben bewohnte Haupt-Etage des Hauses Neugarten 505., bestehend aus 6 aneinanderhängenden Wohnzimmern, Küche nebst Zubehör, Keller, Bedienungs-Gelaß, 2 Kammern, Stall auf 3 Pferde, Holzgelaß und Eintritt in den Garten, soll wegen Versetzung zu Michaeli anderweit vermiethet werden und ist täglich von 12 Uhr ab zu besichtigen.
51. Frauengasse No. 836. ist zu vermiethen, Belle-Etage: ein Vorder- und ein Hintersaal und darüber: Hinterstube mit Nebenkabinet, helle Küche u. Speiskammer nebst Keller und Boden.
52. Holzgasse No. 10. ist eine Stube nach vorne mit Meubeln zu vermieth.
53. Johannisthor 1359. ist eine Stube für die Dauer der Dominiksz. z. v.
54. Böttcherg. 111. ist e. Wohn. v. 2 Stub., Küche, Kammer u. sonst. Bequeml. z. v.
55. Altst. Graben 445 ist eine Stube n. v. mit Meub. zu vm. n. gl. zu bez.
56. Holzmarkt 91. ist eine Stube, 2 Kabinette, Kochgelegenheit nebst Zubehör in der Obersaal-Etage zu vermiethen.
57. Goldschmiedeg. 1071. sind 3 b. 4 gr. Zimm. m. all. Bequemlichk. b. z. v.
58. **Langgasse 408.** ist während der Dominikszeit eine freundliches Zimmer als Geschäftslokal zu vermiethen.
59. Schmiedegasse 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
60. Für die Dominikszeit ist eine Hangestube zu vermiethen Breitg. 1916.
61. Frauengasse 880. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.
62. Schmiedegasse 97. sind ein Saal nebst Kabinet, 2 Hinterzimmer, Küche, Bodenkammer, Holzgelaß an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.
63. Fleischergasse 161. sind meublirte Zimmer während der Dominikszeit z. v.

Auctionen.

64. **Ein Sortiment neuer mahagoni Meubeln** aller Art, geschmackvoller solider Polsterwaaren, Trumeaux und Spiegel aller Dimensionen, welches theils wegen Mangel an Absatz außerhalb zum diesjährigen Dominiksmarkt hergeführt wurde, theils auch seit dem vorigen Jahre hier gelagert

hat, bezweckt der Eigenthümer desselben, Herr Danziger aus Posen, in Berücksichtigung der gegenwärtigen Geldklemme und nur um zu räumen, bedeutend unterm Kostenpreise durch Auction zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat zu dem Ende im Auftrage des Eigners einen Auctions-Termin auf

Dienstag, den 8. August c., und den folgenden Tag

im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., anberaumt, empfiehlt diese Mobilien sogar Händlern zum vortheilhaften Ankauf und verspricht bekannten zahlungsfähigen Käufern eine angemessene Zahlungsfrist. J. T. Engelhard, Auctionator.

65. **Der unterm 28. d. M. nicht beendigte Aus**ruf mit diversen Waaren wird Dienstag, den 1. August, Vormittags 10 Uhr, in dem Hause Poggenpfuhl- u. Vorstädtschen Graben-Ecke No. 398. fortgesetzt werden.

Danzig, den 29. Juli 1848. Grundtmann u. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. Bronce-Gardienenverzierungen, Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, Reißzeuge in Kästchen u. auf Karten, **Spazierstöcke** mit u. ohne Degen, **Fensterspiegel,** complette Getreidewaagen, **Angelstöcke** und Angelgeräthe, Fahr-, Jagd- u. Reitpeitschen, **Reisekoffer,** Zündhütchenreservoirs, **Zündhütchen** in 5 verschiedenen Sorten und Zündhütchen für Militair-Gewehre, **Pulver** in Packeten und Blechbüchsen und Schroot in allen Nummern empfehlen wir sowie

Spiegel- und Spiegelgläser

zu den billigsten Preisen. J. G. Hallmann Wittwe und Sohn, Tobiasgasse und Schnüffelmarkt.

67. 1 Klapptisch, 2 Waschtische, 2 Kinderbettgestelle, 2 Kinderstühle, 2 Kindermatratzen, 10 Rohrstühle und 1 Oelgemälde sind sehr bill. Langg. 518. z. verk.

68. Ein Himmelbettgestell, 1 Kommode steht Töpfergasse No. 75. z. Verkauf.

69. Echt brückscher Torf, nach neuen geaichten Klaftern, wird jetzt beim Einfahren billig bei mir verkauft hohe Seugen No. 1185. J. A. v. Janowski.

70. **Wirklich billiger Ausverkauf!!**

Um so schnell als möglich zu räumen, soll ein Lager, best. in schwarz., blau, braun., grün. u. grauen Tüchern, sowie Buckskin in carirt u. gestr., zu auff. b. Pr. verk. w. D. Verk. f. Langg. 508., neb. d. Rathh., v. d. Morg. 7 Uhr b. Ab. 8 U. statt.

71. Ein alter Ofen ist zu verkaufen Hundegasse 354., 1. Treppe hoch.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 177. Dienstag, den 1. August 1848.

72. Das Berliner Champagner-Bier wird fabrizirt Töpfergasse 74. von W. Albrecht. Ich kann mein Getränk nicht nur Herren sondern auch Damen als ein wohlschmeckendes und der Gesundheit dienliches empfehlen und bitte um gütigen Zuspruch. Auch ist bei W. A. ein großes meubl. Zimmer die Dominikszeit z. v.

73. **Zu herabgesetzten Preisen eine Auswahl Wiener Umschlagetücher von guter Qualität vorzüglich in weiß und schwarz bei Adolph Lotzin.**

74. Eine alte gute Violine ist billig zu verk. Wollwebergasse 1987.

75. Langefuhr 91. ist gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu zu haben, dasselbe steht in Köpfen auf der ersten Wiese, links vom Wege nach Heiligenbrunn.

76. **Mantillen u. Visiten in Taffet, Moiré und Sammet** empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

77. **Bord.-, ital. und Gimpenhüte so wie Sonnenschirme,** um damit zu räumen unter den Fabrikpreisen, empfiehlt

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

78. Gallerb. Dielen, Latten u. anderes Nutzholz ist käufl. zu h. Ankerschmg. 172.

79. Zwei Kugelbüchsen, wovon eine Spitzkugel, sind zu verkaufen Heil. Geistgassen-Ecke No. 1976.

80. Fischbeinstöcke 7½ sgr., Zwirnherrenhandsch. 5 sgr., 24 Bog. Briefp. 3 sgr., vergold. Uhrhakenketten 7½ sgr., Porte monnaie v. 7½ bis 17½ sgr., Unter-Tricot 17½ sgr., Rasirmesser 5 bis 25 sgr., 2 kl. Federmesser 5 sgr., Kernpfeifenspitzen 3 b. 5 sgr. u. andere Gegenstände mehr zu bill. Preisen. Alexander, Langgasse 515.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

81. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Krämer Gottlieb Wilhelm Schwartz gehörige Grundstück auf Langgarten No. 96. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4701 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. September 1848, V.-M. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich werden die eingetragenen

Gläubiger, Schankwirth Cornelius Barg und Eigenthümer Nathanael Gottlieb Kurz, event. deren unbekannte Erben, vorgeladen, um in dem Termine ihre Gerechtsame wahrzunehmen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 31. Juli 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	—	—	—
Berlin, 8 Tage	100	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	91	—	91
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei